



November 2020

> KOSKON direkt

JUBILÄUM 35 JAHRE LAK NRW UND 30 JAHRE KOSKON NRW



2020 blickt der Landesarbeitskreis der Selbsthilfe-Kontaktstellen NRW auf 35 und die KOSKON NRW auf 30 Jahre ihres Bestehens zurück. Zu diesem Anlass bieten wir einen Artikel und ein Faltblatt.

Der Artikel „Basisarbeit für die Zivilgesellschaft“ spiegelt den Stellenwert und die Entwicklung der Selbsthilfe und Selbsthilfe-Unterstützung in NRW wieder. Das Faltblatt zeigt Facetten der professionellen Selbsthilfe-Unterstützung in NRW auf. Zudem nennen Menschen aus der Selbsthilfe ihren persönlichen Gewinn, den sie aus ihrem Engagement ziehen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.koskon.de. Die Materialien können bei der KOSKON NRW unter 0 21 66-24 85 67 bestellt werden.

JUBILÄUMSFEIER MIT DEN FÖRDERERN



Im Rahmen des digitalen Landesarbeitskreises der Selbsthilfe-Kontaktstellen NRW am 03. November 2020 fand eine kleine Feier mit den Förderern statt. Mit dabei waren Heike Reinecke und Alexa von Klopmann vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW sowie Julia Bröcker, IKK Classic und Julia Gerold, BKK Nordwest für die Landesverbände der Krankenkassen NRW. Dort betonten die Teilnehmer*innen die Bedeutung von LAK und KOSKON NRW für die Selbsthilfe-Unterstützung im Land.

AK JUNGE SELBSTHILFE NRW

Der „AK Junge Selbsthilfe NRW“ ist seit Juli 2020 auf Instagram vertreten. Weitere Informationen finden sich unter www.instagram.com/ak_junge_selbsthilfe_nrw/?igshid=fqb27uiw60ri

Das nächste Treffen des Arbeitskreises ist vom 21. November auf dem 12. Dezember 2020 verschoben worden. Veranstaltungsort bleibt Aachen. Kontakt über KOSKON NRW, Nathalie Wiemann, 0 21 66 – 24 85 67.

>KOSKON kooperativ

GESUNDHEITSPOLITISCHES FACHGESPRÄCH MIT MINISTER LAUMANN

Am 09. Juli 2020 fand das Fachgespräch mit dem Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales, Herrn Laumann, und den Selbsthilfe- und Patientenvertreter*innen in NRW statt. Diese kommen aus dem PatientInnen-Netzwerk NRW, dem Projekt Koordinierung und Vernetzung der Patientenbeteiligung in NRW, der Gesund-

heitselbsthilfe NRW, der LAG Selbsthilfe NRW sowie dem Landesarbeitskreis der Selbsthilfe-Kontaktstellen und der KOSKON NRW. Vorbereitet und unterstützt wird dieser Termin von der Beauftragten für Menschen mit Behinderung sowie für Patientinnen und Patienten.

Im Fokus standen die „Lehren aus der Corona-Pandemie aus Patient*innen-Sicht“. Die Selbsthilfe- und Patientenvertreter*innen verfassten im Vorfeld einen gemeinsamen Merktzettel, der im Anschluss des Gesprächs dem Minister übergeben wurde. Dort sind die jeweiligen Perspektiven eingebracht worden.

Informationen finden Sie unter <https://www.koskon.de/aktuelles/meldung/gesundheitspolitisches-fachgesprach-mit-minister-laumann.html>

>Land NRW

CORONASCHUTZVERORDNUNG DES MAGS IN NRW AKTUALISIERT

Die aktuelle Coronaschutzverordnung vom 30.10.2020 führt die Bedingungen aus, unter denen sich Selbsthilfegruppen treffen können. Auf der Sonderseite des Gesundheitsministeriums zum Coronavirus in Nordrhein-Westfalen sind weitere Informationen zu finden. Im §7 ist die Selbsthilfe explizit benannt, weitere Paragraphen ergänzen die Ausführungen. Neben den Hygiene- und Abstandsregeln ist dem §3, Abs. (2) auch die Verpflichtung zu entnehmen, eine Mund-Nasen-Abdeckung während der Treffen zu tragen.

Mehr Informationen dazu über www.koskon.de

> Bund

LEITFADEN ZUR SELBSTHILFEFÖRDERUNG NACH § 20H SGB V AKTUALISIERT

Die ab 2021 gültige Fassung des Leitfadens berücksichtigt die gleichberechtigte Förderung analoger wie auch digitaler Angebote und Anwendungen gesundheitsbezogener Selbsthilfe. Der Anpassung des Leitfadens liegt das Digitale Versorgungsgesetz zugrunde, das seit 01.01.2020 in Kraft ist. Bei den digitalen Anwendungen müssen die rechtlichen Anforderungen des Datenschutzes gewährleistet sein.

Der aktualisierte Leitfaden liegt als Download vor.

www.koskon.de/fileadmin/downloads/2020_Leitfaden_Selbsthilfefo_rderung_ab_2021_barrierefrei.pdf

NAKOS BÜNDELT INFORMATIONEN ZU CORONA-SELBSTHILFEGRUPPEN

Corona erreicht die Selbsthilfe mittlerweile auch als Gruppenthema. Die NAKOS bietet eine Übersicht über die ersten Corona-Selbsthilfegruppen.

www.nakos.de/data/Online-Publikationen/2020/NAKOS-Corona-Selbsthilfegruppen.pdf

NETZWERK „SELBSTHILFEFREUNDLICHKEIT UND PATIENTENORIENTIERUNG IM GESUNDHEITSWESEN (SPiG)“ IST DIE 5. BETRIEBSSTÄTTE DER DAG SHG E.V.

Das Netzwerk „Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen“ (SPiG) ist seit Juli 2020 die 5. Betriebsstätte der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. (DAG SHG). Mit der Übernahme durch die DAG SHG ist das Netzwerk „SPiG“ eine eigenständige Betriebsstätte der DAG SHG. Damit ist der „Projektstatus“ beendet.

Weitere Informationen und Änderungen sind der www.nakos.de/aktuelles/nachrichten zu entnehmen.

Kontakt über SPiG, Antje Liesener, 030 - 89 09 62 54.

„HALT IN UNRUHIGEN ZEITEN“: SELBSTHILFE UND CORONA

Vom 15.-16. September 2020 tagte in Leipzig der Länderrat. Dort nahmen die Vertreter*innen der Landesarbeitsgemeinschaften der regionalen Selbsthilfe-Kontaktstellen und der landesweiten Selbsthilfe-Kontaktstellen teil und berichteten über ihre Erfahrungen während der Corona-Pandemie. Für die SHK war das Krisenmanagement keine einfache Aufgabe. Auf der einen Seite Information und Unterstützung der Selbsthilfegruppen, um deren Arbeit aufrechtzuerhalten. Dazu gehörte z. B. die Auswahl adäquater digitaler Plattformen unter Berücksichtigung des Datenschutzes und der Barrierefreiheit. Auf der anderen Seite die politischen Handlungsempfehlungen, die die Selbsthilfe in den COVID-19-Verordnungen und Hygieneempfehlungen in einigen Bundesländern vernachlässigten.

Weitere Informationen sind zu finden unter:

www.koskon.de/fileadmin/downloads/PM_Laenderrat_28_09_2020.pdf

INFOTELEFON DES DEUTSCHEN BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENVERBANDES (DBSV)

Das DBSV-Infotelefon ist für Menschen mit Seheinschränkungen eingerichtet. Es ist rund um die Uhr erreichbar unter: 030 / 25 55 8 08 08. Weitere Themen sind der Corona-Ratgeber, Newsletter dbsv-direkt, Meldungen aus den „Sichtweisen“ und die „Sichtweisen“-Podcasts.

Weitere Informationen finden Sie unter www.dbsv.org

INITIATIVE TRANSPARENTE ZIVILGESELLSCHAFT FÜR SELBSTHILFEGRUPPEN GEÖFFNET

Der Trägerkreis der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ) hob den Status der „Gemeinnützigkeit“ als Bedingung für die Teilnahme der ITZ auf. Damit ist sie auch für Organisationen ohne offiziellen Gemeinnützigkeitsstatus geöffnet und ist daher auch für Selbsthilfegruppen zu nutzen. Für die Teilnahme müssen Kriterien erfüllt sein, die auf der Website der ITZ abrufbar sind.

Weitere Informationen finden sich unter www.transparency.de/

2020: DEUTSCHE STIFTUNG FÜR ENGAGEMENT UND EHRENAMT GEGRÜNDET

Der Bundestag entschied am 30. Januar 2020 über den Entwurf des Gesetzes »zur Errichtung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt« (DSEE). Damit gibt es eine bundesweite Anlaufstelle, die ehrenamtlich Engagierte unterstützt. Nach einer regen und teilweise kontroversen Diskussion über die Ziele der Stiftung sind folgende drei Förderprogrammpunkte herausgearbeitet worden:

- Innovation und Digitalisierung in der Zivilgesellschaft
- Nachwuchsgewinnung
- Struktur- und Innovationsstärkung in strukturschwachen und ländlichen Räumen

Weitere Informationen finden sich unter: www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de

LITERATUR / FILME/ PODCAST

„Kultursensible Selbsthilfe auf Facebook vertreten“

Mit dem Facebook-Account "Kultursensible Selbsthilfe" wirbt der Paritätische NRW in den sozialen Medien für Selbsthilfe und interkulturelle Öffnung.

Weitere Informationen finden sich unter: www.facebook.com/Kultursensible-Selbsthilfe-108414514288788

Der Podcast für Angehörige „Neben Dir“

Der Verband „Arbeitsgemeinschaft der Rheinisch Westfälischen Elternkreise drogengefährdeter und abhängiger Menschen in NRW (ARWED)“ veröffentlicht einen Podcast für Angehörigen von Menschen, die mit einer Krankheit oder Behinderung leben.

Weitere Informationen finden sich unter: anchor.fm/nebendir

Was ist Selbsthilfe, wie funktioniert sie und wie arbeiten und vernetzen sich Selbsthilfegruppen“ (Gebärdensprache)

Informationen über Selbsthilfe in Gebärdensprache. Zu den Fragen: "Was ist Selbsthilfe, wie funktioniert sie und wie arbeiten und vernetzen sich Selbsthilfegruppen?" gibt es jetzt in Gebärdensprache drei Videos, die auf der Webseite von SEKIS Berlin und auf YouTube zu finden sind.

Weitere Informationen finden sich unter: www.youtube.com/channel/UCgCCXfZ7rFIXEVW6HTwHpGQ/

Hinweise für barrierefreie Videokonferenzen der Bundesfachstelle Barrierefreiheit

Die Bundesfachstelle informiert, wie Videokonferenzen insbesondere für blinde und sehbehinderte bzw. hörbehinderte Menschen durchgeführt werden können.

www.bundesfachstelle-barrierefreiheit.de/DE/Home/home_node.html

Dokumentarfilm "Nicht allein sein" zeigt Belastung kranker und behinderter junger Menschen

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen (BAG SELBSTHILFE) macht mit dem Film „Nicht allein sein“ auf psychische Folgeerkrankungen aufmerksam, denen junge Menschen mit chronische Erkrankungen und Behinderung ausgesetzt sein können. Der Film entstand im Rahmen des Projekts "Aufgefangen werden statt Abstürzen"

Weitere Informationen finden sich unter: aufgefangen-werden-statt-abstuerzen.de/

NAKOS STUDIEN | Selbsthilfe im Überblick in 6. Auflage erschienen

Die NAKOS hat die 6. Ausgabe ihrer Studienreihe „Zahlen und Fakten zur Unterstützung und Förderung der Selbsthilfe“ veröffentlicht. Dort sind die Ergebnisse der Befragungen der Selbsthilfeunterstützungseinrichtungen und Bundesvereinigungen der Selbsthilfe von 2019 gebündelt und aufbereitet. Zudem sind Daten zur Förderung der Selbsthilfe durch verschiedene Kostenträger und ein aktualisierter schematischer Überblick zu den Strukturen der Selbsthilfe in Deutschland aufbereitet worden. Erstmals widmet sich ein eigenes Kapitel der Förderung der gemeinschaftlichen Pflegeselbsthilfe.

Weitere Informationen finden sich unter www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@7646

Neuer Podcast des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI): "Update verfügbar"

Seit September startet das BSI für Bürger einen neuen Podcast "Update verfügbar". Damit erhalten Hörer*innen Wissenswertes zu Cyber-Vorfällen, Innovationen und zu den neusten und wichtigsten Updates. Weitere Informationen finden sich unter: www.bsi-fuer-buerger.de/BSIFB/DE/Service/Aktuell/Informationen/Artikel/neuer-podcast-update-verfuegbar.html

Dieser Newsletter geht an die Mail-Adressen der Abonnenten des KOSKON NRW Newsletters. Beachten Sie auch bitte unsere aktuellen Hinweise zum Datenschutz und zu Ihrem Widerspruchsrecht unter www.koskon.de/datenschutz

Wenn Sie sich vom Newsletter abmelden möchten, senden Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff: „Newsletter abmelden“ an selbsthilfe@koskon.de